

	<p>Object: Intaglio mit Adler auf Altar, 1./2. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 876</p>
--	---

Description

Der hochovale Ringstein aus einem weinroten Granat zeigt einen auf einem Altar sitzenden Adler. Der gedrungene Rundaltar ist oben und unten profiliert und mit einer schmalen Girlande geschmückt, deren Binden links und rechts nach außen wegweisen. Auf dem Altar befindet sich ein leicht geschwungener Wulst, der von 7 Strichen umgeben ist. Darauf steht ein Vogel nach links. Er hat den Kopf leicht geneigt, sein Gefieder ist struppig, die Beine sind kräftig, der Schwanz ist aus drei längeren Strichen gebildet. Die einfache, aber sichere Arbeit ist recht gut proportioniert. Der Adler, der auf einem Altar sitzt, ist ein in römischer Zeit geläufiges Glückssymbol bzw. ein Symbol für ein prodigium, ein gutes Omen. Der geschwungene Strich lässt sich analog zu vergleichbaren Darstellungen als gerissener Hase deuten, der rücklings auf dem Altar liegt, während der Adler seine Gedärme frisst.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Granat
Measurements:	H. 1,20 cm, B. 1,09 cm, T. 0,29 cm

Events

Created	When	1-200 n. Chr.
	Who	
	Where	Italy

Keywords

- Altar
- Animal figures
- Eagle
- Engraved gem
- Happiness
- jewellery